

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

Der Präsident

Berlin, den 25. Februar 1970.

Sehr geehrtes Akademiemitglied!

Anliegend überreiche ich Ihnen zu Ihrer Kenntnisnahme das neue Statut der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, das nach eingehender Beratung im Plenum und in den Forschungsinstituten der Akademie am 20. Mai 1969 vom Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik bestätigt worden ist. Das Statut ist im Gesetzblatt der DDR, Teil II/1969, Nr. 49. veröffentlicht.

Der Status der Mitgliedschaft ist in den §§ 16 und 17 festgelegt.

Gemäss § 17 des Statuts kann das Plenum als besondere Ehrung hervorragende Wissenschaftler, die nicht Bürger der DDR sind, zu Auswärtigen Mitglieder wählen. Diese Mitglieder haben das Recht, den Titel "Auswärtiges Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin" zu führen. Im Statut wird dazu ausgeführt, "dass die Zugehörigkeit Auswärtiger Mitglieder zur Akademie... mit der Anerkennung des ethischen und humanistischen Grundanliegens der Akademie verbunden...ist".

Damit ist der Status der Mitgliedschaft neu und einheitlich geregelt.

Sie, sehr geehrtes Akademiemitglied, werden künftig in den Mitgliederlisten der Akademie als

Auswärtiges Mitglied der
Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

geführt.

Indem ich Sie bitte, mir den Empfang dieser Mitteilung und des Statuts bestätigen zu wollen, bin ich mit

vorzüglicher Hochachtung

- Prof.Dr.H. Klare -

MTA FIL INT.
Lukács Arch.